



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 1 / 8

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs 82971, 82972, 82974, 82977 Universalkühlschmierstoff wassermischbar

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Industrielle Verwendung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG  
Gewerbepark 9  
DE-06917 Jessen  
Tel.+49(0)3877/95747-60  
Fax:+49(0)3877/95747-62

[www.plus6.de](http://www.plus6.de)

#### 1.3.1 Auskunftgebender Bereich Produktsicherheit

U. Steinke  
info@plus6.de

### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

##### enthält:

Carboxymethylpolyethylenglycololether

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

n.a.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### **Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Metallbearbeitungstoffe

INDEX-Nr.	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhaltsstoff (Bezeichnung)
-	-	-	



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

R-7609

**Gefährliche Inhaltsstoffe**



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 2 / 8

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung:	Gew-% Bemerkun
265-158-7 64742-55-8	01-2119487077-29-0021 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Asp. Tox. 1 H304	50 - 100
271-781-5 68608-26-4	01-2119527859-22-XXXX Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze Eye Irrit. 2 H319	5 - 10
611-563-2 57635-48-0	Polymer Carboxymethylpolyethylenglycololeylether Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318	1 - 2,5
266-235-8 66204-44-2	3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin] Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Corr. 1C H314	0,5 - 1

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Bei Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Gefahren**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ruß, Schwefeloxide, Stickoxide (NOx)

**5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133) Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 3 / 8

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Verpackungsmaterialien:

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.  
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, Stahl, PE (Polyethylen)  
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zink, Legierung, leichtmetallhaltig

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

nicht relevant

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost

#### Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

2,2',2"-nitrioltriethanol  
EG-Nr. 203-049-8 / CAS-Nr. 102-71-6

DFG, MAK, Langzeitwert: 5 mg/m<sup>3</sup>

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 20 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: (einatembare Fraktion)

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei anderen Tätigkeiten muss, wenn die lokale und Raumabsaugung



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

Druckdatum: 01.06.2015  
 Version: 000002-0001

R-7609  
 Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
 Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
 Seite 4 / 8

nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (siehe Persönliche Schutzausrüstung.) Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 mL/m<sup>3</sup> (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 mL/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 mL/m<sup>3</sup> (1,0 Vol.-%).

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
 Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN374  
 Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Nicht anwendbar

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:** flüssig  
**Aggregatzustand** flüssig  
**Farbe** braun  
**Geruch** charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Messwerte	Einheit	Methode	Bemerkung
<b>Flammpunkt (°C)</b>	> 100	°C	--	
<b>Zündtemperatur in °C:</b>	n.b.			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	0,6	Vol.-%	DIN EN 1839	
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	6,5	Vol.-%	DIN EN 1839	
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	n.b.			
<b>Dichte bei °C:20</b>	0,880	g/cm <sup>3</sup>	ASTMD 7042	
<b>Wasserlöslichkeit (g/L)</b>	mischbar			
<b>pH-Wert bei °C:20</b>	9,40	5,0 Gew.-%	DIN 51369-81	
<b>Viskosität bei °C:40</b>	31,3	mm <sup>2</sup> /s	ASTMD 7042	
<b>Festkörpergehalt (%)</b>	0,00	Gew.-%		
<b>Lösemittelgehalt</b>				
<b>Lösemittelgehalt</b>	0			
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	n.b.			
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>				

9.2. **Sonstige Angaben:**

**10. Stabilität und Reaktivität**

10.1. **Reaktivität**

--

10.2. **Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. **Unverträgliche Materialien**



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 5 / 8

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide. ----

**11. Toxikologische Angaben**

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

oral, LD50, Ratte: 900 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: 1207 - 1620 mg/kg

Methode: OECD 402

nicht anwendbar. Nach den Kriterien der OECD 402 muss eine nicht ätzend Konzentration getestet werden.

dermal, LD50, Kaninchen:

Chronische orale Toxizität, NOEL(C):, Ratte: 72 mg/kg

Methode: OECD 408

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 3000 mg/kg

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

**Reizung und Ätzwirkung**

R-7609

Haut (4 h)

Augen

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Haut (4 h)

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Haut (4 h)

nicht reizend.

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

Haut (4h)

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Augen: Bewertung leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Haut (4 h)

Augen

**Sensibilisierung**

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Atemwege: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Atemwege: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Haut: ; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Atemwege: ; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Keimzellmutagenität; Bewertung Keimzellmutagenität



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 6 / 8

Methode: OECD 471 (Ames Test)

Nach den vorliegenden Daten erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für CMR-Stoffe der Kategorie 1 und 2 gemäß 67/548/EWG.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Keimzellmutagenität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Aspirationsgefahr**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

Aspirationsgefahr

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2 gemäß 67/548/EWG.

**Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Gesamtbeurteilung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Fischtoxizität, LC50: 50 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: 37,9 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50: 5,7 mg/L

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Fischtoxizität, LC50: (96 h) Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Fischtoxizität, LC50, Fische: 8,2 mg/L (96 h)

**Langzeit Ökotoxizität**

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Fischtoxizität, LC50: (96 h) Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

: Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Bewertung nicht anwendbar

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

: Bewertung Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Bewertung Keine Daten verfügbar

: Bewertung Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Methode: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015  
Version: 000002-0001

R-7609  
Bearbeitungsdatum: 01.06.2015  
Ausgabedatum: 01.06.2015

DE  
Seite 7 / 8

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**124. Mobilität im Boden**

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Mobilität im Boden: Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

:

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.

Carboxymethylpolyethylenglycolylether

Mobilität im Boden: Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

**125. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**126. Andere schädliche Wirkungen**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

120107 halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

120109 halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

**Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**14. Angaben zum Transport**

**Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

**14.1. UN-Nummer**

n.a.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**14.3. Transportgefahrenklassen**

n.a.

**14.4. Verpackungsgruppe**

n.a.

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) n.a.

Marine pollutant n.a.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode

**Seeschifftransport (IMDG)**





**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum: 01.06.2015 R-7609 Bearbeitungsdatum: 01.06.2015 DE  
Version: 000002-0001 Ausgabedatum: 01.06.2015 Seite 8 / 8

EmS-Nr. n.a.

14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
nicht anwendbar

**15. Rechtsvorschriften**

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 0,0  
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 0,0

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

nicht relevant

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

n.a.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):**

Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1C / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.